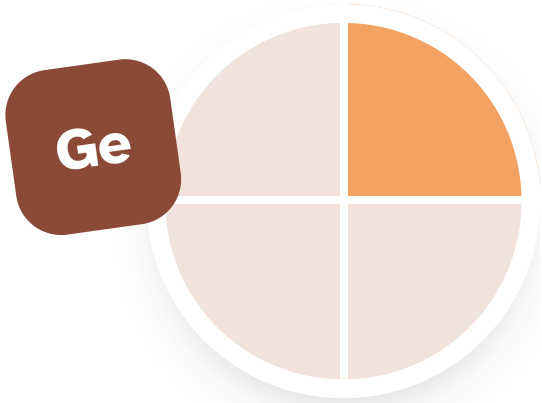
DYS+ Campus



Übungsheft · Geschichte · Klasse 10

NS-Ideologie und Alltag in der Diktatur

Erklärungen, 41 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich erkläre die Elemente der NS-Ideologie.
- Ich beschreibe Propaganda, Jugend und Rollenbilder.
- Ich beurteile Zustimmung, Anpassung und Widerstand.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-10/geschichte/ns-ideologie-und-alltag/die-ns-ideologie

Kurz erklärt

Kernelemente der NS-Ideologie

Element	Kurz erklärt
„Rassenlehre“	Falsche Behauptung, Menschen seien ungleich viel wert
Antisemitismus	Hass auf Jüdinnen und Juden
„Führerprinzip“	Eine Person befiehlt, alle gehorchen

Eine Botschaft prüfen

1. Wer spricht? Der Staat.
2. Was will er erreichen? Zustimmung.
3. Wen schließt er aus? Viele Gruppen.
4. Ergebnis: Die Botschaft ist Propaganda.

Merksatz: Zustimmung, Anpassung, Wegsehen, Mitwirken, Helfen, Widerstand: Menschen hatten unterschiedliche Spielräume.

Beispiele für Widerstand

Wer	Was
Georg Elser	Bombe im November 1939
Weiße Rose	Flugblätter $\frac{1942}{43}$
20. Juli 1944	Attentat auf Hitler misslingt

Typischer Fehler: Viele stecken alle Deutschen in eine Gruppe. Es gab Begeisterung, Anpassung, Wegsehen, Hilfe und Widerstand.

Tipp: Frage bei Quellen: Wer spricht? Was fehlt? Wen schließt die Aussage aus?

●○○ Basis

Grundlagen

1 Kreuze an.

a) Die „Rassenlehre“ ist wissenschaftlich _____. ☐ **falsch** ☐ **richtig**

b) Antisemitismus ist der Hass auf _____. ☐ **Jüdinnen und Juden** ☐ **Politiker**

c) Beim „Führerprinzip“ _____ eine Person. ☐ **wird abgewählt** ☐ **befiehlt**

d) Die Hitlerjugend war für _____. ☐ **Erwachsene** ☐ **Jungen**

e) Propaganda lenkt die _____. ☐ **Meinung** ☐ **Temperatur**

f) Die „Volksgemeinschaft“ _____ viele Menschen aus. ☐ **nahm** ☐ **schloss**

2 Ergänze.

a) Die HJ wuchs bis Ende 1938 auf mehr als _____ Millionen Mitglieder.

b) Das billige Radio hieß „ _____ “.

c) Die allgemeine Wehrpflicht wurde im Jahr _____ wieder eingeführt.

d) Die „Edelweißpiraten“ lehnten den _____ ab.

e) Georg Elser war von Beruf _____.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Die „Rassenlehre“ war eine wissenschaftliche Tatsache.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

---

b) Die Propaganda arbeitete mit einem Feindbild.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

---

c) Ab November 1938 durften jüdische Kinder keine öffentlichen Schulen mehr besuchen.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

---

d) Alle Jugendlichen waren begeisterte Mitglieder der HJ.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

●●○ Standard

Zusammenhänge

4 Kreuze an.

a) Im Krieg arbeiteten viele _____ in Fabriken. ☐ **Kinder unter sechs** ☐ **Frauen**

b) Wer den Kriegsdienst verweigerte, riskierte sein _____. ☐ **Hobby** ☐ **Leben**

c) Die Arbeitslosigkeit sank nach 1933 auch wegen der _____. ☐ **Demokratie** ☐ **Aufrüstung**

d) Im Jahr 1936 besetzte die Wehrmacht das _____ . ☐ **Saarland** ☐ **Rheinland**

e) Wegsehen ist eine _____ mit Folgen. ☐ **Entscheidung** ☐ **Pflicht**

5 Antworte in ganzen Sätzen.

a) Erkläre, was Propaganda ist.

b) Nenne zwei Mittel der NS-Propaganda.

c) Warum gehörten nicht alle zur „Volksgemeinschaft“?

d) Nenne zwei Kosten des wirtschaftlichen Aufschwungs.

e) Nenne drei Haltungen, die es im NS-Staat gab.

6 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Der Protest der Berliner Ehefrauen 1943 richtete sich gegen die Verhaftung ihrer jüdischen Ehemänner.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

---

b) Zwang erklärt das Verhalten der Menschen vollständig.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

---

c) Die Weiße Rose bestand aus Studierenden in München.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

---

d) Der Aufschwung nach 1933 nützte allen Menschen gleich.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

●●● Plus

Urteilen und vertiefen

7 Begründe.

a) Warum ist die „Rassenlehre“ keine Wissenschaft?

b) Warum sollte man den Widerstand in der Erinnerung nicht überhöhen?

c) Beurteile: Erklärt Zwang die Zustimmung zum NS-Staat vollständig?

d) Wie lässt sich der Rückgang der Arbeitslosigkeit kritisch einordnen?

e) Nenne zwei Beispiele für Widerstand und beschreibe ihre Wirkung.

8 Ergänze die Zeitleiste.

a) Austritt aus dem Völkerbund: _____

b) Wiedereinführung der Wehrpflicht: _____

c) Olympische Spiele in Berlin: _____

d) Attentat vom 20. Juli: _____

9 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Die Ideen der NS-Ideologie waren völlig neu. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Stauffenberg und andere versuchten am 20. Juli 1944, Hitler zu töten. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Widerstand war eine Massenbewegung der Deutschen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich erkläre die Elemente der NS-Ideologie.	☐	☐	☐
Ich beschreibe Propaganda, Jugend und Rollenbilder.	☐	☐	☐
Ich beurteile Zustimmung, Anpassung und Widerstand.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Grundlagen

1 Kreuze an.

a) falsch

→ Menschen lassen sich nicht in ungleich wertvolle Gruppen einteilen.

b) Jüdinnen und Juden

→ Er ist viel älter als der Nationalsozialismus.

c) befiehlt

→ Alle anderen sollen gehorchen.

d) Jungen

→ Mädchen waren im BDM.

e) Meinung

→ Sie informiert nicht neutral.

f) schloss

→ Jüdinnen und Juden, Sinti und Roma und andere gehörten nicht dazu.

2 Ergänze.

a) Die HJ wuchs bis Ende 1938 auf mehr als sieben Millionen Mitglieder.

b) Das billige Radio hieß „Volksempfänger“.

c) Die allgemeine Wehrpflicht wurde im Jahr 1935 wieder eingeführt.

d) Die „Edelweißpiraten“ lehnten den Drill ab.

e) Georg Elser war von Beruf Tischler.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Die „Rassenlehre“ ist falsch und diente der Rechtfertigung von Ausgrenzung.

b) Stimmt.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig: Es gab Begeisterung, aber auch Ablehnung und Eigensinn.

●●○ Standard: Zusammenhänge

4 Kreuze an.

a) Frauen

→ Das Ideal der Hausfrau passte nicht zur Wirklichkeit.

b) Leben

→ Verweigerern drohte die Todesstrafe.

c) Aufrüstung

→ Der Staat gab viel Geld für Rüstung aus.

d) Rheinland

→ Das verstieß gegen den Versailler Vertrag.

e) Entscheidung

→ Auch Nichtstun ist eine Wahl.

5 Antworte in ganzen Sätzen.

a) Propaganda ist gezielte Beeinflussung der Meinung mit Gefühlen, einfachen Botschaften und Feindbildern.

→ Denke an das Ziel.

b) Zum Beispiel gelenkte Zeitungen und Rundfunk und große Aufmärsche.

→ Schau in die Tabelle.

c) Nach der „Rassenlehre“ wurden viele Gruppen ausgeschlossen, zum Beispiel Jüdinnen und Juden.

→ Wer sollte dazugehören?

d) Aufrüstung und Schulden, niedrige Löhne und Streikverbot.

→ Denke an die Kehrseite.

e) Zustimmung, Anpassung, Wegsehen, Helfen oder Widerstand.

→ Schau in die Tabelle.

6 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Viele machten freiwillig mit oder passten sich an.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig: Verfolgte und entlassene Beschäftigte profitierten nicht.

●●● Plus: Urteilen und vertiefen

7 Begründe.

a) **Sie beruht auf falschen Behauptungen und diente nur der Rechtfertigung von Ausgrenzung.**

→ Denke an die Aussage der Wissenschaft.

b) **Der Widerstand war eine Minderheit mit geringer Wirkung, und nicht alle Gruppen wollten eine Demokratie.**

→ Denke an Mut und Grenzen.

c) **Nein, denn viele machten freiwillig mit, weil sie Vorteile sahen, andere ließen sich einschüchtern.**

→ Nenne zwei Gründe.

d) **Er hing an Aufrüstung und Krediten. Verfolgte profitierten nicht, und jüdische Beschäftigte und viele Frauen wurden aus Stellen gedrängt.**

→ Wer profitierte, wer zahlte?

e) **Elser baute eine Bombe, der Anschlag misslang. Die Weiße Rose verteilte Flugblätter, die Mitglieder wurden hingerichtet.**

→ Wie groß war die Wirkung?

8 Ergänze die Zeitleiste.

a) **Austritt aus dem Völkerbund: 1933**

b) **Wiedereinführung der Wehrpflicht: 1935**

c) **Olympische Spiele in Berlin: 1936**

d) **Attentat vom 20. Juli: 1944**

9 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) **Stimmt nicht. Richtig: Sie knüpften an ältere Vorurteile und an das Rassendenken des 19. Jahrhunderts an.**

b) **Stimmt.**

c) **Stimmt nicht. Richtig: Der Widerstand blieb eine Minderheit.**